

Medieninformation

09 / 2018

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Neustadt

Eröffnung der Trekkingroute „Forststeig Elbsandstein“ wirft seine Schatten voraus

Bei der 15. Tourismusbörse Sächsisch-Böhmische Schweiz am letzten Samstag im Nationalparkzentrum Bad Schandau berichtete Uwe Borrmeister für Sachsenforst über den Stand der Arbeiten im Projekt, eine mehrtägige Trekkingroute mit Möglichkeiten der Waldübernachtung für die Nationalparkregion ins Leben zu rufen. „Das Interesse an diesem besonderen Walderlebnis ist riesig und bestätigt uns, dass wir buchstäblich auf dem richtigen Weg sind“, freut sich der Leiter des Forstbezirkes Neustadt in dessen Zuständigkeitsbereich der Forststeig sich befindet.

Im Rahmen der Tourismusbörse konnte Sachsenforst den ersten Forststeig-Partnern die Partnervereinbarungen überreichen. „Es sind mehr Startpartner als erwartet“, sagt Kerstin Rödiger, Pressesprecherin des Forstbezirkes Neustadt. Im Bereich Unterkunft haben sich bereits der Alte Gutshof Papsdorf, die Alte Gärtnerei in Gohrisch, die Herberge Ottomühle, die Felsenwelten in Ottomühle, das ZirkelsteinResort, die Ferienwohnungsvermietung "Am Schleifersberg" und Königstein, die Ferienanlage „Am Buschbach“ in Hellendorf, sowie das 4LIONSHOSTEL in Königstein um die Forststeigpartnerschaft beworben. Als Gastronomiepartner stehen der Gasthof Ottomühle, die Berggast-Bergwirtschaft auf dem Papstein und das neue Bistro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau „drehscheibe - Coffee, bistro, to go“ in den Startlöchern. Wichtige Partner im Bereich Ausrüstung und Information sind Globetrotter Ausrüstung Dresden und Bergsport Arnold und für die Kartographie hat der Verlag Sachsen-Kartographie eine Partnerschaft beantragt. Als Wald- und Bergführer haben sich Natürlich Wolf, Bergsport Arnold und Kunze Wald- und Erlebnispädagogik beworben. Auch die OVPS-Oberelbische Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz ist fester Partner des Forststeig-Projektes, so dass die Wanderer mit der Steine-Linie und den anderen Wanderbussen der OVPS auf umweltfreundliche Art und Weise an- und abreisen können. Damit konnte Sachsenforst bereits jetzt 19 Startpartner gewinnen, die mit ihren Angeboten die Trekkingtouren auf dem Forststeig Elbsandstein unterstützen werden und den Gästen zusätzliche Leistungen in den Bereichen Beförderung, Ausrüstung, Beherbergung, Verpflegung und Information anbieten.

Ein wichtiges Anliegen war der Aufruf zur zweiten Testwanderrunde. „Es ist uns wichtig zu erfahren, ob die Markierung der Route aus Sicht der Wanderer praxistauglich ist“, sagt Uwe Borrmeister. Deshalb werden im Rahmen der offiziellen Eröffnung des Trekkingpfades am 28.04.2018 fünf Testwanderteams ausgewählt, die die Strecke ausgerüstet mit Kartenmaterial und GPS-Track abwandern. Unterstützt werden die fünf Testwanderteams auch von Globetrot-

Ihre Ansprechpartner/-in
Kerstin Rödiger

Durchwahl
Telefon +49 3596-5857-10
Telefax +49 3596-5857-99

Kerstin.roediger@
smul.sachsen.de*

Neustadt,
19. März 2018



Sachsenforst



Hausanschrift:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Neustadt
Karl-Liebknecht-Straße 7
01844 Neustadt/Sa.

www.sachsenforst.de

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 9.00 - 17.00 Uhr

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse Dresden
Kto.-Nr. 320 0022 310
BLZ 850 503 00
Umsatzsteuer-Identnummer:
DE 813 256 956

Verkehrsverbindung:

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

ter mit einem Ausrüstungsgutschein für 25 € je Person sowie von der Kartenverlagen Böhm-Wanderkarten und Sachsen-Kartographie. Interessierte können sich dazu bis zum 15. April bei Sachsenforst bewerben. Da Formular und alle wichtigen Informationen dazu stehen unter www.forststeig.de zur Verfügung.

Auch für die Eröffnung des Trekkingpfades „Forststeig Elbsandstein“ mit Försterwanderungen auf der Route kann man sich noch bis 04.04.2018 anmelden. Das Programm und das Formular ist ebenfalls auf www.forststeig.de eingestellt.

Bis zur Eröffnung hat Sachsenforst noch Einiges zu tun. Aktuell werden die Informationsmaterialien (Broschüre, Faltblatt) sowie der Internetauftritt erarbeitet. Die Markierung wird überprüft und ggf. ergänzt sowie eine Beschilderung und Informationstafeln beiderseits der Grenze angebracht. Als neue Trekkinghütte soll die Kamphütte in der Nähe von Raum sowie als weiterer Biwakplatz der Spitzsteinbiwak ertüchtigt werden. Auch die Aufräumarbeiten nach den Orkantiefs Hervart und Friedericke sind entlang der Route noch nicht ganz abgeschlossen.